

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Reichenschwand



Monatsspruch November

„Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“

(Jesaja 2, 4)

Liebe Reichenschwander Kirchengemeinde!

die Worte des Monatsspruch für den November haben mich sofort angesprochen oder viel mehr meine Sehnsucht nach Frieden in dieser Welt.

Was für eine Vision die Worte im Jesajabuch da beschreiben: es ist Recht geschaffen und die Menschen wissen gar nicht mehr, wie man Krieg führt. Sie brauchen keine nutzlosen Schwerter und Lanzen mehr und nutzen sie nun für die Landwirtschaft. Was soll man sonst mit diesen Schwertern tun?

Das Bild der Schwerter zu Pflugscharen ist für mich ganz eng mit der Abrüstungsinitiative der DRR in den 80er-Jahren verbunden. Selbst erlebt habe ich diese Zeit nicht, aber meine Eltern haben mir davon berichtet. Sie trugen diesen Aufnäher an Pullovern und Rucksäcken.

Damals wie in den 80ern wie heute der Wunsch, dass das Volk Israel bzw. die Menschen dieser Welt in Frieden leben können.

Leider wurde dieser Wunsch auch in den 80ern politisch instrumentalisiert und für Aktionen im Kalten Krieg genutzt. Die Sowjetunion erklärte zwar offiziell die Bereitschaft zur friedlichen Koexistenz mit dem „Klassenfeind“, aber beide, Ost und West, setzten das Wettrüsten unvermindert fort und die Kriege wurden ausgelagert in Stellvertreterkriegen in Ländern des globalen Südens.

Ja, es ist wohl eine Utopie, dass alle Menschen dieser Welt in Frieden leben werden. Es ist eine Sehnsucht, die wir alle wahrscheinlich spüren, die aber nicht realisiert werden kann.

Dennoch möchte ich diese Vision, diesen Wunsch nicht in Gottes Reich verlagern. Denn das ist eine privilegierte und auch ignorante Aussage, die sich hier im friedlichen Deutschland einfach treffen lässt.

Wir haben schließlich den Auftrag bekommen Frieden zu stiften. „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“, so sind Jesu Worte in der Bergpredigt überliefert. Wir sind aufgefordert unseren Teil dazuzutun, dass in die-

ser Welt Frieden herrscht. Das können wir im Großen und im Kleinen tun. Zu Demos gehen, politisch interessiert sein und Petitionen unterschreiben. Mit unseren Mitmenschen im Gespräch bleiben: zuhören, nachfragen und wenn nötig widersprechen.

Mit friedlichen Gedanken, also kompromissbereit, verzeihend und überzeugt von gleichen Rechten für alle Menschen in diese Welt gehen.

Ja, vielleicht ist auch das eine Utopie. Doch ich möchte helfen, dass sie Vision und Wirklichkeit für alle wird.

*Ihre und Eure Pfarrerin
Johanna Redding*



Von Dank-Abend bis Predigtmosaik

In der Juli-Sitzung des Kirchenvorstandes war Sandra Niß zu Gast. Sie ist die Beauftragte für Fundraising in unseren Dekanaten Neumarkt, Altdorf und Hersbruck. Beim „Fundraising“ beschäftigt man sich damit, welche Möglichkeiten von Förderungen es gibt: sei es Geld, Arbeitskraft oder Ideen. Wie tut man solche Schätze auf und nutzt sie gut? Eine wichtige Arbeit, auch bei uns in der Kirche, denn nur so können wir weiterhin Gemeindeleben gestalten und finanzieren.

Zur Gemeinde gehören auch unsere Gebäude. Vielleicht haben Sie es schon gesehen, dass Musterflächen bei der Kirchhofmauer angelegt wurden. Diese werden wir in den nächsten Monaten beobachten und schauen, ob diese Putze halten.

In den letzten Wochen wurden vermehrt Scherben im Sandkasten auf unserem Spielplatz gefunden. Unsere Hausmeister kontrollieren den Sandkasten regelmäßig auf Scherben, dennoch müssen wir zusammenhelfen: Wenn Sie Scherben entdecken, entfernen Sie diese bitte oder sagen Sie im Pfarramt Bescheid. Ebenso wenn Sie beobachten, wie Scherben im Sandkasten landen. Nur so können wir dieses Verletzungsrisiko für Kinder minimieren. Vielen Dank!

Der Kirchenvorstand informiert

In den letzten Wochen feierten wir viele verschiedene Gottesdienste wie Kirchweih oder Gottesdienst mit Predigtmosaik vorn im Altarraum. Vielen herzlichen Dank an alle, die jeden Sonntag ermöglichen, dass wir Gottesdienst feiern können und diese vorbereiten, musikalisch gestalten oder als Mesnerin betreuen.

Auch da sind wir weiter auf der Suche: Wenn Sie selbst Lust haben oder jemanden kennen, der gern mal beim Mesnern reinschnuppern möchte, melden Sie sich gern. Wir können flexibel festlegen, wie viele Gottesdienste gemesnert werden. Gerne können unsere Mesnerinnen, der Kirchenvorstand oder die Pfarrerin nach einem Gottesdienst auch darauf angesprochen werden.

So viele verschiedene Arbeiten im Neben- und vor allem Ehrenamt werden in unserer Kirchengemeinde getan. So viel unschätzbar wertvolles Engagement! Daher möchten wir Danke sagen und laden alle Mitarbeitenden zum Dankesabend am 29. Oktober ein. Nähere Infos dazu auf dem Einladungsflyer in diesem Gemeindebrief.

Der Kirchenvorstand trifft sich wieder am 13. Oktober und 24. November.



Veränderungen bei den Gottesdienst-zeiten

Anpassungen zur künftigen Zusammenarbeit in der Region

	Schönberg	Reichenschwand	Ottensoos
04. Oktober Erntedankfest	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Geyer	10:00 Uhr Bunte Kirche mit Posaunenchor auf dem Bauernhof Pfrin. Redding	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor/ Bläserchor und Hl. Abendmahl Pfr. Kessel 11:15 Uhr Taufe Henrik Krieg
10. Oktober Samstag	13:00 Uhr Trauung Reißer/ Stritz		
11. Oktober 19. So. nach Trinitatis	kein Gottesdienst in Schönberg, Einladung in die Region	10:00 Uhr Gottesdienst Diakonin Uschi Kelsch	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kessel 19:30 Uhr Friedensgebet
17. Oktober Samstag	11:30 Uhr Trauung Wiesinger/ Mörtel		
18. Oktober 20. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Geyer 10:45 Uhr Wichelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Redding	17:00 Uhr m&m Gottesdienst Diakon Alexander Loos

Sie sehen es vor sich: Wir haben einen gemeinsamen Gottesdienstplan, der in unseren Gemeindebriefen und Kirchenboten abgedruckt wird. Wir arbeiten in vielen Bereichen in unserer Region „Mittleres Pegnitztal“ zusammen und werden es auch weiterhin tun. Ein Grund dafür ist: Wir werden höchstwahrscheinlich in Zukunft nur noch zwei Pfarrpersonen in unserer Region haben, die unsere drei Gemeinden versorgen.

Das hat natürlich Auswirkungen und denen müssen wir begegnen. Es ist klar, dass zwei Pfarrer*innen nicht mehr drei Gottesdienste an einem Sonntag halten können, wenn wir die Gottesdienstzeiten, wie sie grade sind (9.30 Uhr Schönberg/Ottensoos, 10 Uhr Reichenschwand), so lassen. Daher braucht es da eine Veränderung. Das ist der Fakt.

Und da sind natürlich nicht nur Fakten, sondern auch Gewohnheiten und Vertrautes. Der Regionalausschuss unserer Region hat sich einen Vorschlag überlegt:

9.15 Uhr Gottesdienst in Schönberg
9.15 Uhr Gottesdienst in Ottensoos
10.30 Uhr Gottesdienst in Reichenschwand

Dieser Vorschlag wurde in den Kirchenvorständen unserer Gemeinden vorgestellt und diskutiert. Es

wurde noch keine Entscheidung getroffen, da die Kirchenvorsteher*innen auch Ihre Rückmeldungen, Vorschläge und Ideen hören und bedenken möchten, damit wir eine Lösung finden, die nachvollziehbar ist.

Vielleicht haben wir manches noch nicht bedacht und Sie haben noch andere Vorschläge. Daher möchten wir gern von Ihnen in den nächsten Monaten wissen, was Ihre Meinungen und Ideen dazu sind. Vor oder nach Gottesdiensten, bei Gruppen und Kreisen sind die Kirchenvorstände ansprechbar.

In Ottensoos wird am 16. Oktober bei der Gemeindeversammlung ein Ort dafür sein, in Reichenschwand wird es beim Mitarbeitendank am 29. Oktober Möglichkeit dazu geben. In Schönberg wird es auch noch eine Gemeindeversammlung geben. Alle Kirchenvorstände unserer Region sind immer offen für Ihre Meinungen und Ideen.

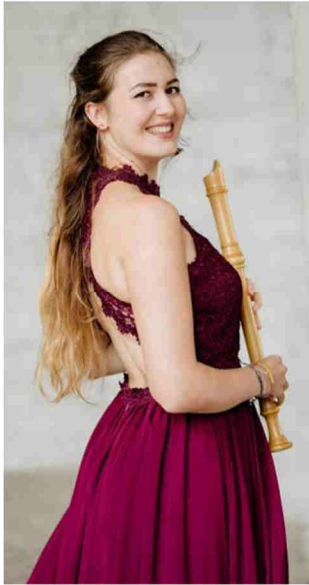
Wir freuen uns auf diesen Austausch und grüßen herzlich
Pfarrerinnen Gabriele Geyer, Pfarrerin Johanna Redding und Pfarrer Albrecht Kessel

Klänge von der Urzeit bis zur Zukunft

Alles Leben begann im Wasser. Könnt ihr die Klänge hören? Es blubbert, es brodelt, zischt, grum-melt..., bis irgendwann die Elefanten durch den Dschungel stampfen.

Nächster Halt: Antike. Was steht denn hier auf dem Stein, ist das Geheimschrift oder tatsächlich Musik? Hört mal, wie toll das klingt und klatscht mal alle mit!

Wir tauchen mit den Kindern in ein Stück Musikgeschichte ein und kommen mit unserer Zeitmaschine zeitlich ganz schön viel rum. Von Urzeitklängen, über Mittelaltergesänge und einen



Kinderkonzert als Musik-Zeitmaschine

Besuch im Ballsaal des Sonnenkönigs, bis wir wieder in der Gegenwart landen und uns fragen, was wir uns für die Zukunft wünschen und wie diese klingen könnte.

Die Kinder dürfen eigene Ideen einbringen und das Konzert singend, tanzend und instrumental spielend fleißig mitgestalten.

Und zwar am 3. Oktober um 14 Uhr im evangelischen Gemeindesaal Reichen-schwand. Ausführende sind Tabea Wink

(Blockflöte), Marie Sophie Wunder (Blockflöte) und Katharina Königer (Gesang).

Das Gemeindeleben digital erleben

Die Region ist nun auch auf Instagram präsent

Seit Anfang September ist unsere Region auch auf Instagram vertreten! Unter **@region_mipeta** möchten wir einen digitalen Einblick in das Leben unserer Region geben und aktuelle Informationen mit Ihnen teilen.

Unser Instagram-Account soll dabei eine digitale Ergänzung zu unserem Gemeindebrief sein: Hier finden Sie aktuelle Hinweise, Informationen zu Veranstaltungen, Eindrücke aus dem Gemeindeleben und vieles mehr. So können Neuigkeiten schnell und unkompliziert geteilt werden – und Sie können jederzeit einen Blick darauf werfen.

Dabei lebt der Account vor allem von den Menschen und den vielfältigen Angeboten unserer Region. Deshalb freuen wir uns über Beiträge, Fotos, Hinweise und Ideen, die wir auf Instagram teilen können. Wenn Sie etwas Interessantes aus dem Gemeindeleben, von einer Veranstaltung oder einer Aktion beitragen möchten, dürfen Sie dies

gerne an mich schicken: **victoria.burkl@elkb.de**

Wichtig ist uns dabei der verantwortungsvolle Umgang mit Bildern: Bitte achten Sie darauf, dass bei allen eingesendeten Fotos das **Recht am eigenen Bild** berücksichtigt wird und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Zum Schutz unserer Kleinsten werden die Gesichter von Kindern bei allen veröffentlichten Bildern grundsätzlich abgedeckt.

Wir freuen uns darauf, unsere Region auch auf diesem digitalen Weg sichtbar zu machen – und hoffen, dass **@region_mipeta** für Menschen jeden Alters eine schöne Möglichkeit bietet, miteinander verbunden zu bleiben!

Victoria Burkl

Sie ist für die Jugend der Region da

Servus,

Ich bin's - die Vicky Burkl. Einige von Ihnen könnten mich bereits von meinen Irland- oder Konfi-Berichten kennen.

Dieses Mal melde ich mich in einer neuen Mission - ich bin die Neue in der Regionalgemeinde. Für das Wintersemester 2026 habe ich mich für den Studiengang „Soziale Arbeit“ an der technischen Hochschule in Nürnberg eingeschrieben. Ab September werde ich Johanna Redding, Gabriele Geyer und Albrecht Kessel dabei unterstützen, die Angebote für Jugendliche zu gestalten.

Zu meinen Aufgaben gehören die Präsenz in den sozialen Medien, das Ausbauen der Jugendgruppe und auch neue Projekte ins Leben zu rufen. Zusätzlich werde ich weiterhin ehrenamtlich die Konfi-Gruppe begleiten.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr gerne mit dem Thema Upcycling im Bezug auf Nähen und Häkeln, wobei die Musik und damit auch ein paar Konzerte nicht fehlen dürfen. Auch die Küche ist vor mir nicht sicher und bei spontanen Aktionen kann immer mit mir gerechnet werden.

Neue Mitarbeiterin stellt sich selbst vor



Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und habe viele Ideen, die ich gerne einbringen möchte.

Bis zum nächsten Mal, Vicky

Regions-News

+++ Fest zur Reformation

Herzliche Einladung zum dekanatsweiten Festgottesdienst am Reformationstag am Samstag, 31. Oktober 2026, um 18 Uhr in der Marienkirche Velden. Gemeinsam wollen wir den Reformationstag mit einem festlichen Gottesdienst feiern. Für die musikalische Gestaltung sorgen der Posaunenchor und der Kirchenchor Velden. Die Festpredigt steht derzeit noch nicht endgültig fest. Sie wird jedoch dazu einladen, die befreiende Botschaft der Reformation neu zu bedenken und ihre Bedeutung für unsere Zeit zu entdecken. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Bei den traditionellen

Veldener Reformationsbrötchen, Getränken und guten Gesprächen bleibt Zeit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern.

+++ Einblicke in die Lage in Israel

„Israel, Gottes Volk — was geht uns das an?“ Diese Frage stellt ein Gottesdienst der LKG Reichenschwand am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr in Reichenschwand: Daniel Yahav ist Pastor der Pniel-Gemeinde in Tiberias am See Genezareth. Als gebürtiger Israeli verbindet er fundierte biblische Lehre mit persönlichen Einblicken in das Leben, den Glauben und die aktuelle Situation in Israel. Seit vielen Jahren dient er weltweit als gefragter Sprecher und vermittelt die hebräischen Wurzeln des christlichen Glaubens sowie Gottes Plan für Israel und die Nationen.

Viele schöne Gewinne für den guten Zweck

Losbude an der Kirchweih lebt von den vielen Helfern

Seit vier Jahren haben sie wieder die Organisation der Kirchweih-Verlosung übernommen: Heike Barkowski und Jutta Hufnagel. Preise einkaufen, Helfer gewinnen, den Wagen einrichten - das gehört dazu.

Insgesamt 46 Reichenschwänderinnen und Reichenschwänder waren diesmal im Losverkauf auf dem Kirchweihplatz eingesetzt. Fast 12.000 Lose haben sie verkauft und dabei für einen Reinerlös von 2368,58 Euro gesorgt, der der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute kommt. Unterstützt haben unter anderem Hans-Peter und Claudia Schmidt, die den Wagen aufgestellt haben, Bürgermeister Manfred Schmidt mit Frau und Pfarrerin Johanna Redding mit Mann, die Lose verkauft und Preise ausgegeben haben. Allen Helfenden, und vor allem den beiden Organisatorinnen ein herzliches Dankeschön im Namen der Kirchengemeinde.



Und das „Danke“ gilt natürlich auch allen, die Lose gekauft haben. Übrigens: nach der Kirwa ist vor der Kirwa – der Einkauf von Preisen für die Kirchweih 2027 hat schon wieder begonnen.

Ein herzliches Dankeschön!

Gottesdienste vor- und nachbereiten, ansprechbar sein, Menschen und deren Familie bei Taufen und Hochzeiten begleiten und vieles mehr: All das gehört zum Mesnerdienst. Seit über drei Jahren hat Franziska Fuchs diesen Dienst getan. Sie war als Mesnerin in unserer Gemeinde an vielen Sonntagen und manchen Samstagen in unserer Kirche tätig und hat sich so in unserer Kirchengemeinde engagiert. Ab November widmet sie sich nun anderen Aufgaben.

Vielen herzlichen Dank dir, liebe Franzi, für deine Zeit, deine liebe Offenheit und dein Wirken in unserer Gemeinde! Alles Gute und Gottes Segen für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir!

Verabschiedung aus dem Mesnerdienst





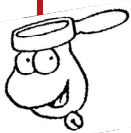
Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenschwand

Termine Oktober & November

Gemeinschaftsstunden im Gemeindehaus

*Zeitgleich treffen sich die Kinder
zu ihrem Programm*

- | | |
|--|--|
| 04.10., 18 Uhr
mit Walter Eitner | 01.11., 18 Uhr
mit Gerlinde Kneip |
| 11.10., 17 Uhr in der Kirche
Israel - Gottes Volk, was geht uns das an?
mit Daniel Yahav; mit Imbiss | 08.11., 18 Uhr
Tag für verfolgte Christen — Open Doors
Tag; mit Isabelle und Thomas Weller |
| 18.10., 18 Uhr
mit Abendmahl
mit Christian Kugler | 15.11., 18 Uhr
mit Christian Kugler |
| 25.10.,
GoSpecial | 22.11., 9.30 Uhr Abfahrt
Ausflug nach Amberg-Sulzbach
und ins Flierl-Museum |
| | 29.11.
Adventssingen |



Unser Gemeindebrief wird von Helferinnen ausgetragen, die Spenden für die Monatssammlung entgegennehmen. Der Erlös dieser ist im Oktober für die Herbstsammlung der Diakonie und November für die diakonischen Aufgaben im Dekanatsbezirk bestimmt. Spenden für die Herstellungskosten unseres *Gemeindebriefes* nehmen unsere Gemeindehelferinnen gerne entgegen. Überweisungen dafür sind möglich auf das Gabenkassenkonto.

Gottesdienstplan

	Schönberg	Reichenschwand	Ottensoos
04. Oktober Erntedankfest	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor Pfrln. Geyer	10:00 Uhr Bunte Kirche mit Posaunenchor auf dem Bauernhof Pfrln. Redding	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor/ Bläserchor und Hl. Abendmahl Pfr. Kessel 11:15 Uhr Taufe Henrik Krieg
10. Oktober Samstag	13:00 Uhr Trauung Reißer/ Stritz		
11. Oktober 19. So. nach Trinitatis	kein Gottesdienst in Schönberg, Einladung in die Region	10:00 Uhr Gottesdienst Diakonin Uschi Kelsch	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kessel 19:30 Uhr Friedensgebet
17. Oktober Samstag	11:30 Uhr Trauung Wiesinger/ Mörtel		
18. Oktober 20. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrln. Geyer 10:45 Uhr Wichtelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrln. Redding	17:00 Uhr m&m Gottesdienst Diakon Alexander Loos
25. Oktober 21. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Lektorin Linnert 9:30 Uhr JuKiSch	17:00 Uhr GoSpecial Team	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kessel 11:00 Uhr Kukiki
31. Oktober Reformationsfest	18.00 Uhr Dekanatsweiter Festgottesdienst zur Reformation in Velden		
01. November 22. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Diakon Telchmann	10:00 Uhr Reformationsgedenk-Gottes- dienst mit Posaunenchor Pfrln. Redding	9:30 Uhr Reformationsgedenk-Gottes- dienst mit Posaunenchor Pfr. Kessel
08. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:30 Uhr Hubertusmesse - Jägerverein Lauf Pfrln. Geyer	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Ursula Volgt	09:30 Uhr Friedensgebets- Gottesdienst Pfr. Kessel und Team 10:45 Uhr Taufe Nikolas Fest
15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:30 Uhr Gottesdienst Diakon Telchmann 9:30 Uhr JuKiSch 10:45 Uhr Wichtelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrau- ertag mit Posaunenchor Pfrln. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrau- ertag mit Männergesangsverein Pfr. Kessel
18. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Region in Reichenschwand mit Chor Pfrln. Redding		
22. November Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr Totensonntag mit Hl. Abend- mahl und CHORal total Pfrln. Geyer	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrln. Redding 11:30 Uhr Taufe Leo Tänzer	9:30 Uhr Totensonntag mit Hl. Abend- mahl und Frauensingskreis Pfr. Kessel
29. November 1. Advent	9:30 Uhr Gottesdienst Diakon Telchmann	10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrln. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfr. Kessel 11:00 Uhr Kukiki



DANKESABEND FÜR ALLE MITARBEITENDEN

am 29. Oktober um 18 Uhr
im Gemeindehaus

Ohne das große Engagement vieler Menschen wäre unser Gemeindeleben nicht so bunt. Daher laden wir euch zu einem gemeinsamen Abend mit gutem Essen, Rückblick und Gemeinschaft ein.

Für die Planung bitte bis 19.10. übers Pfarramt anmelden.

Wieso eigentlich Diakonie?

Verein hat Versammlung und ist weiterhin notwendig

Auf diese Frage gibt es zwei Antworten: die Erste beantwortet, woher der Name kommt und die Zweite, warum wir Diakonie betreiben.

In der Bibel lesen wir in der Apostelgeschichte 6 von Witwen in Jerusalem, die keine Versorgung durch Mann oder Kinder mehr hatten und somit auf Hilfe von anderen angewiesen waren. Sie hielten sich an die junge christliche Gemeinde. Dort erhielten sie Hilfe, vor allem durch Essen, da auch die christliche Gemeinde das Gebot der Thora einhielt, dass Waisen, Witwen und Fremde versorgt werden sollen (5. Mose 10,18). Die zwölf Jünger setzten für die Versorgung sieben Männer ein, die Diakone, was soviel wie „Tischdiener“ bedeutet. Sie kümmerten sich um die Armenfürsorge und halfen in Not. Daher der Name „Diakonie“.

„Diakonisch“ zu handeln, also Armen, Kranken, Fremden, Notleidenden zu helfen, ist also seit Be-

ginn ein Wesenszug der christlichen Gemeinde. Es braucht diese Art der Nächstenliebe in individueller Form von jedem und jeder Einzelnen von uns, aber auch in institutionalisierter Form, damit strukturelle Lösungen gefunden werden und Menschen geholfen werden kann. Daher wurde die Diakonie gegründet, wie wir sie kennen.

Diese Arbeit kann jede und jeder von uns unterstützen, zum Beispiel indem man Mitglied im Diakonieverein unserer Gemeinde wird. Dieser Verein ist ein Förderverein und unterstützt die Diakonie bei Anschaffungen und Projekten.

Eine Mitgliedschaft kostet 25 Euro im Jahr. Mitglied werden geht ganz leicht: einfach einen Flyer aus der Kirche oder dem Gemeindehaus nehmen und die Anmeldung ausfüllen oder im Pfarramt melden. So unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Diakonie.

Kirchen-News

+++ Versammlung des Diakonievereins

Liebe Mitglieder des Diakonievereins Reichenschwand, der Vorstand lädt alle Mitglieder am 15. November um 15 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus (Kirchstraße 20) ein. Zu Beginn gibt es Kaffee und Kuchen. Dann folgen laut Tagesordnung Begrüßung und Andacht, Vortrag der Diakonie, Bericht der Diakoniestation, Bericht des Vorsitzes, Wahl des Ausschusses, Kassenbericht, Entlastung von Vorstand und Kassier, Anträge und Sonstiges. Wenn Sie einen Antrag an die Mitgliederversammlung stellen wollen, so reichen Sie diesen bitte acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand ein. Zudem bitten wir um eine Rückmeldung über das Pfarramt bis zum 4. November, ob Sie bei der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

+++ Erntedank auf dem Bauernhof

Dieses Jahr feiern wir unseren Erntedankgottesdienst am 4. Oktober auf dem Bauernhof bei Fa-

milie Schmidt (Nürnberger Straße 16). Um 10 Uhr starten wir wie gewohnt. Wir feiern bunte Kirche, in der uns unser Posaunenchor musikalisch begleiten wird. Der Gottesdienst findet in einer offenen Maschinenhalle statt – vor Niederschlag sind wir also gut geschützt, aber eine dicke Jacke oder Decke, je nach Wetter, hilft sicherlich gut gegen mögliche Kälte. Danach kann man sich bei Kaffee oder Tee auch aufwärmen. Wir freuen uns wie jedes Jahr über Erntegaben, mit denen wir auch die Halle etwas schmücken wollen. Diese können bis zum Freitag, 2. Oktober, in die Kirche gebracht werden. Sie kommen dieses Jahr der Tafel zugute.

+++ Helfer am Friedhof gesucht

Am Freitag, 9. Oktober, treffen wir uns um 16 Uhr an der Kapelle, um unseren Friedhof winterfest zu machen. Wir freuen uns über jeden, der dabei ist! Bringt gern eine Harke, einen Eimer und eine Rosenschere mit.

Gemeindeleben in Bildern

So leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Glauben



Ferienausklang beim **Kidstreff**



Seniorentreff beim Dorfflohmarkt



Gambenkonzert



Bright Mountain Festival in Weigendorf: Auftritt zusammen mit „Happy Heavenly Högenbachtaler“

Jahresprogramm 2026/2027



26. Oktober

- Lieder die Spaß machen -

*Nach Kaffee und Kuchen
sorgt der Kinderchor
für Stimmung.*



23. November

- Adventsvorbereitung -

*Wir trinken gemütlich Kaffee
und genießen Weihnachtsgebäck.
Anschließend gestalten wir unser
Adventsgesteck.*



Dezember



-Herzliche Einladung zu den Adventsfenster-

01.12.2026 Bei Ute
Weidenweg 1
05.12.2026 Bei Madeleine
Am Saueracker 15
11.12.2026 Bei Helga und Carmen
Rödelbergstr. 3

25. Januar

- Kappennachmittag -

*Heute heißt es: „Kappe auf und
los geht es!“
Karlheinz Leipold kommt mit der
Quetschn und feiert
Fasching mit uns.*



22. Februar

- Das war Spitze -

*Wir starten mit einer Kaffeerunde
und danach spielen wir
„Dalli Dalli“.*



22. März

- Wir feiern Ostern-

*Nach einem österlichen Quiz
feiern wir zusammen
ein fränkisches Abendmahl.*



26. April

- Hokus Pokus -

*Wir genießen unsere Kaffee-
runde und im Anschluss wird
mit dem großen Hundini
gezaubert.*



24. Mai

- sanfte Klänge -

*Nach einigen Leckereien
lassen wir uns von Lutz Mahn
ins Land der Klänge entführen.*



28. Juni

- Kino, Kino -

*Erst gibt es Kaffee und Kuchen,
dann besucht uns das
Wanderkino mit Heinz Erhardt
und Co.*



19. Juli

- Traditionelles Sommerfest -

*Wir treffen uns um 17.00 Uhr
auf der Gemeindehauswiese und
feiern mit Musik und Gegrilltem
den Sommer.*



August

- Der Treff macht Pause -

*Wir wünschen allen eine schöne
und fröhliche Sommerzeit und
treffen uns gut erholt im Septem-
ber wieder.*



Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Reichenschwand.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchstr. 12, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 6129
Fax: 09151 / 96853
Bürozeiten: Di 9-10; Do 9-10

pfarramt.reichenschwand@elkb.de
www.reichenschwand-evangelisch.de

PfarrerIn z. A. Johanna Redding
Tel. 09151 / 907917
johanna.redding@elkb.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Yvonne Fuchs, 830340

Sekretärin im Pfarramt
Sylvia Müller, 6129

Jugend/Jugendtreff
Vicky Burkl
victoria.burkl@elkb.de

Mesnerteam
Christine Bachert, 8397630
Lilli & Sabine Hutzler
Franziska Fuchs

Beauftragte
Jugend: Niclas Keitzl
Senioren: Thomas Weller
Bildung: Brigitte Liwanetz
Musik: Michaela Holweg

Kinderchorleiterin
Sandra Härtl, 0178 / 6912275

Kirchenchorleiterin
Ute Wagner
0176 / 55115202

Posaunenchorleiterin
Anke Leißner, 94049

Leiterin „Joyful Voices“
Veronika Lasser,
0911 / 54853948

Gabenkasse

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE38 7606 1482 0100838012
BIC: GENODEF 1HSB

Diakonieverein

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE35 760614820000820784

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Reichenschwand
IBAN: DE22 7605 0101 0190 0908 29
BIC: SSKNDE77XXX



Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden auf unser Gabenkassenkonto. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Redaktionsteam: Johanna Redding (*red*), Andrea Pitsch (*ap*), Monika Gniffke (*gni*),
Carmen Schopf, Sandra Härtl

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH

Auflage: 800 Stück

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Reichenschwand

Fotos: Privat, Gemeindebrief-Zeitschrift

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Dezember/Januar“ ist der 2. November